

Pressemitteilung 24.02.2023

Infinex-Group erhält erneut renommiertes Arbeitgeber-Siegel

Konstanz/Haiterbach – Die Infinex-Group zählt zu den besten Arbeitgebern Deutschlands. Ausgezeichnet wurde der Kunststoffspezialist vom Zentrum für Arbeitgeberattraktivität (zeag GmbH) auf Basis einer wissenschaftlich fundierten Mitarbeiter- und Managementbefragung. Die zeag GmbH kürt alljährlich die attraktivsten Arbeitgeber des deutschen Mittelstandes. Das „Top Job“-Siegel 2023 wird vom ehemaligen Vize-Kanzler Sigmar Gabriel als Schirmherr verliehen. „Arbeitgeber erster Wahl zu sein, ist eine wichtige strategische Entscheidung, wenn Unternehmen auch langfristig erfolgreich sein wollen“, betont Gabriel als Schirmherr des Projekts. Der Mittelständler überzeugte unter anderem durch ein besonders gutes Mitarbeiterfeedback im Bereich Kultur und Kommunikation.

Die nachhaltige Verbesserung der Mitarbeiterzufriedenheit ist für die Infinex-Group ein wichtiger Baustein für den Unternehmenserfolg. So wurde der Extrusionsspezialist bereits zum vierten Mal mit dem renommierten „Top Job“-Preis für die besten Arbeitgeber im deutschen Mittelstand prämiert. Das unabhängige Siegel wird auf der Grundlage einer vom Institut für Führung und Personalmanagement der Universität St. Gallen wissenschaftlichen begleiteten, anonymen Mitarbeiterbefragung verliehen.

„Wir freuen uns sehr, erneut als ausgezeichnete Arbeitgeber das „Top Job“-Siegel zu erhalten“, kommentiert Martin Hartl, Geschäftsführer der Infinex- Group, „die „Top Job“-Management-Analyse und die anonyme Mitarbeiterbefragung sind für uns eine sehr gute Möglichkeit, ein umfassendes Bild über die Stimmung im Unternehmen zu erhalten. Es ist quasi ein globaler Blick, wie es um die Zufriedenheit unserer Beschäftigten bestellt ist und ob unsere Mitarbeiteraktionen auch Effekte gezeigt haben.“

Besonders gutes Feedback erhielt das Unternehmen dabei im Bereich Kultur und Kommunikation“. Dies belegt, dass der international erfolgreiche Arbeitgeber zur Innovationskraft und dem stetigen Wachstum seine mittelständischen Tugenden bewahren konnte. Persönliche Gespräche und aktives Zuhören bestimmen ebenso die Unternehmenskultur wie gegenseitige Wertschätzung. Zudem genießen die rund 250 Mitarbeitenden auch in stürmischen Zeiten Stabilität und Sicherheit: In der über 30-jährigen Unternehmensgeschichte wurde noch kein Personal betriebsbedingt abgebaut.

Eine hohe Mitarbeiterzufriedenheit erreicht die Unternehmensgruppe aus dem Schwarzwald des Weiteren durch die umfangreichen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Diese sorgen dafür, dass sich die Mitarbeitenden nach ihren persönlichen Potentialen entwickeln können. Die Firmengruppe bietet durch ihre internationale Ausrichtung viele Perspektiven und so gelingt es, die Beschäftigten langfristig an das Unternehmen zu binden.

Ihre Wertschätzung für das Engagement der Beschäftigten drückt die Infinex-Group zudem durch zahlreiche Mitarbeiter-Benefits aus. Das reicht von der Gesundheitskarte, über Yoga- und Rückenurse, bis hin zu Beteiligungen an Mitgliedschaften in Fitnessstudios. Mitarbeiter können Diensträder leasen und ihr E-Auto während der Arbeitszeit kostenlos laden.

Für die Zukunft hat die Infinex-Group klare Ziele zur weiteren Steigerung ihrer Arbeitgeberqualitäten: Jedem gewerblichen und kaufmännischem Mitarbeitenden stehen jährlich Einzeltrainings zu. Den Inhalt der Trainings können die Beschäftigten selbst bestimmen, ganz gleich ob beruflicher oder persönlicher Natur. Dazu kommen noch Gruppentrainings für die Führungskräfte und die Verantwortlichen in den produzierenden Werken. Zusammengenommen werden alle Maßnahmen den Fortbestand des guten Miteinanders sichern.

Mitarbeiterfeedback ist in Krisenzeiten sinnvoll

Mitarbeiterbefragungen auch in schwierigen Zeiten durchzuführen, ist für das „Top Job“-Team ein Anliegen. „Unsere Studien belegen, dass auch – und vor allem – in Krisenzeiten gute Arbeitgeber wissen sollten, wie es um das Arbeitsklima in ihrem Hause bestellt ist“, berichtet Prof. Dr. Heike Bruch, Leiterin des Instituts für Führung und Personalmanagement an der Universität St. Gallen. „Denn ein qualifiziertes Feedback der Mitarbeitenden ist die Basis für eine starke, krisenresiliente Unternehmenskultur.“

Die ausgezeichneten Unternehmen dürfen nun für die nächsten zwei Jahre das „Top Job“-Siegel tragen. 63 Prozent dieser Arbeitgeber sind Familienunternehmen. Von den ausgezeichneten Unternehmen sind 28 Prozent nationale und 4 Prozent internationale Marktführer. Im Durchschnitt beschäftigen die Unternehmen 250 Mitarbeitende und die Frauenquote in Führungspositionen liegt im Schnitt bei 22 Prozent. Alle ausgezeichneten Arbeitgeber sind auf www.topjob.de zu finden.

Das Arbeitgeber-Programm „Top Job“

Mit „Top Job“ arbeiten mittelständische Unternehmen an ihren Qualitäten als Arbeitgeber. Das Siegel macht ihre Attraktivität für Bewerber sichtbar. Basis für die Auszeichnung ist eine umfangreiche Mitarbeiter- und Managementbefragung. Sie wird organisiert von der zeag GmbH, Zentrum für Arbeitgeberattraktivität, mit Sitz

in Konstanz am Bodensee. Die wissenschaftliche Leitung des Benchmarkings liegt in den Händen von Prof. Dr. Heike Bruch und ihrem Team vom Institut für Führung und Personalmanagement der Universität St. Gallen. Schirmherr des Projekts ist Sigmar Gabriel.

Der Organisator: zeag GmbH I Zentrum für Arbeitgeberattraktivität

Unter dem Dach des Zentrums für Arbeitgeberattraktivität fasst die zeag GmbH die beiden Benchmark-Projekte „Top Job“ und „Ethics in Business“ thematisch zusammen. zeag begleitet damit mittelständische Unternehmen, die auf den Gebieten Personalmanagement und unternehmerische Gesellschaftsverantwortung bereits Herausragendes leisten oder mittelfristig leisten möchten.

Infinex Holding GmbH

Heinrich-Schickhardt-Straße 1
72221 Haiterbach (Germany)
Telefon: +49 (0)7456 - 69083-0
Telefax: +49 (0)7456 - 69083-13
info@infinex-group.de
www.infinex-group.de

Ansprechpartnerin:

Gordana Mrsic
Telefon: +49 - (0)7456 - 69083-561
gordana.mrsic@infinex-group.de